

- Haus- und Nutzungsordnung -

- I. **Feiern, Partys** und/ oder **Zusammenkünfte** mit ähnlichem Charakter sind bei Androhung fristloser Kündigung strengstens untersagt.
- II. **Betriebsfremden Personen** ist das Betreten der Objekte untersagt. Folgenden Personen aus dem Umfeld von V2 ist der Zugang gestattet: **Bandmitgliedern, Musikschülern oder -lehrern, dritten Verwertern der Musikbranche, Gastmusikern, Freunden, Verwandten, Mitarbeitern, Kunden** (sofern Gewerbe angemeldet ist), insgesamt dürfen sich max. 9, bei nicht als Übungsraum genutzten Räumen max. 5 Pers. neben V2 im Raum aufhalten.
- III. V2 haftet in vollem Umfang für **Personen-, Sach- und Imageschäden**, die durch betriebsfremde Personen aus seinem Umfeld entstehen.
- IV. Das Entsorgen jeglicher **Brandlasten** (Müll, Sperrmüll, Möbel, E-Schrott etc.) ist auf allen von V1 vermieteten Grundstücken strengstens untersagt.
- V. Sämtliche **Feuerschutz und -meldeeinrichtungen** sowie Fluchtwege müssen V2 nach Lage und Funktion bekannt sein.
- VI. **Technische Einrichtungen** in den Objekten – z.B. Aufzüge – sind nur gem. ihrer Anleitung oder Nutzungsordnung zu nutzen.
- VII. Der **Schließzylinder** der Eingangstür zur Mietsache darf nicht selbsttätig ausgetauscht werden.
- VIII. Verursachen unter Pkt.II beschriebene Personen in den Objekten **Schäden, Verunreinigungen** oder verstoßen anderweitig gegen den Vertrag oder die Hausordnung, so ist ursächlich V2 in vollem Umfang hierfür haftbar.
- IX. Zu **besonderen Terminen** – z.B. Silvester – kann V1 die Objekte für alle Personen sperren, solange die Gefahr unberechtigter Nutzung besteht.
- X. **Müll** ist schon in den Mieträumen nach den Vorgaben von V1 zu trennen und an den vorgesehenen Plätzen zu entsorgen. Sperriger Müll, Müll aus Raumauflösungen sowie große Umverpackungen müssen selbst entsorgt werden.
- XI. V1 hat das Recht, alle gemeinsam genutzten Bereiche (Treppenhäuser, Flure etc.) per **Video zu überwachen** und die daraus entstehenden Daten dauerhaft abzuspeichern. V2 hat auch seine Mitnutzer darüber zu informieren.
- XII. Sind die Objekte durch **automatische Zugangskontrollen** geschützt, so darf V2 die Zutrittsmöglichkeit nur häufig wiederkehrenden Personen – wie z.B. Schülern etc. – bekannt geben.
- XIII. Sämtliche V2 bekannt werdenden **Schäden oder Beeinträchtigungen** sind V1 umgehend per Email mit Beschreibung und Foto mitzuteilen.
- XIV. Sind die Räumlichkeiten in ihrer **Nutzung reglementiert** (z.B. Übungszeitbeschränkungen) so ist dies im Raum ausgewiesen und muss von V2 eingehalten werden. Auch hier trägt V2 die volle Verantwortung für die Mitnutzer.
- XV. In **Notfällen** kann V1 unter - **Notrufnummer** - erreicht werden.